

Betriebsanleitung



ELEKTRO
WERKZEUG
SYSTEME

Ring- und Trommelabwickler mit Messgerät

Typen: RTA 55, RTA 75, RTAU 5555, RTAU 7555
-mit Messgerät MF 15 oder Führungshülse F 75
(EWS MFSK 7515)

Hersteller: EWS Elektrotechnik GmbH, Am Kirchbühl 9/13, D-88099 Neukirch

Ausgabe 02/2000

Vorwort

Halten Sie die Betriebsanleitung immer griffbereit und sorgen Sie dafür, daß die Ring- und Trommelabwickler mit Messgeräte unter Beachtung der Instandhaltungs- und Wartungshinweise betrieben werden. Es dürfen nur von EWS gelieferte Original- oder Zubehörteile verwendet werden. Der Einbau von Fremdteilen kann unter Umständen die vorgegebenen Eigenschaften der Ring- und Trommelabwickler mit Messgeräte negativ verändern und dadurch die Sicherheit beeinträchtigen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß bei Nichtbeachtung der Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturhinweise sowie für Schäden, die durch die Verwendung von Nichtoriginalteilen oder Fremdzubehör entstehen, jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen ist. Bei anstehenden Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den EWS-Kundendienst:

Telefon Nr. 07528/91155, Fax Nr. 07528/91166

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ring- und Trommelabwickler mit Messgeräte dienen nur zum Ab- und Aufwickeln von Kabeln, Leitungen und Drähten. Die Verwendung in Verbindung mit Fremdmaschinen, z.B. mit motorischen Abzugseinheiten für die Weiterbe- oder -verarbeitung von Kabeln, Leitungen und Drähten ist nicht zulässig.

Inbetriebnahme und Handhabung

Der Standring (1) wird auf den Boden gelegt und das Lagerrohr (3) in den Standring (1) eingesteckt (**Wichtig: darauf achten, daß der kleinere Innendurchmesser des Lagerrohres (3) nach oben zeigt**). Danach wird die Verstellhülse (4) auf das Lagerrohr (3) gesteckt und befestigt.

Jetzt kann der Schwenkarm (5) mit Aufnahme (6) auf das Lagerrohr (3) gesteckt werden, der dann das Messgerät (7) (oder die Führungshülse (11)) aufnimmt. An dem Messgerät (7) wird die Schreibplatte (8) eingesteckt. Zum Schluss wird noch der Mittelring (9) auf das Lagerrohr (3) gesteckt. Jetzt kann eine Kabeltrommel aufgelegt und der Anfang der Leitung durch die Führungshülse des Messgerätes (7) geschoben werden. Der Zähler wird auf Null gestellt; der Messvorgang kann beginnen. Dabei kann die Leitung in jede beliebige Richtung gezogen und so auch gleich verlegt werden, da die Messeinrichtung der Leitungsdrehbewegung folgt. Um ein zu schnelles Drehen der Kabeltrommel und damit ein unkontrolliertes Abspulen der Leitung zu vermeiden, ist in der Mitte des Mittelringes (9) eine Bremse (13) eingebaut, die mit einem Steckschlüssel (12) entsprechend geöffnet oder angezogen oder gelöst werden kann. Die Abrollgeschwindigkeit wird dadurch bewusst gesteuert. Nach der Verlegung der Leitung wird das nicht mehr benötigte - aber bereits durch die Messeinrichtung hindurch gezogene Leitungsende zurückgespult. Der Zähler zählt dabei rückwärts. Das Messergebnis kann sofort am Zähler abgelesen werden und auf einem entsprechenden Vordruck auf der Schreibplatte (8) notiert werden. Anstatt des Messgerätes (7) kann auch die Führungshülse (11) eingesetzt werden. Der Aufbau ist derselbe.

Bei Arbeiten mit Leitungsringen werden die an dem Mittelring (9) angebrachten Speichen, die für die genaue Führung des Leitungsringes erforderlich sind, in die Mitte geschoben und aufgestellt. Die Arretierung der Speichen erfolgt durch die daran befestigten Stellschrauben. Durch die Speichen bekommt der Leitungsring eine genaue Führung, wobei das äußere Leitung sofort durch die Führungshülse des Messgerätes (7) durchgezogen und abgespult werden kann. Durch einfaches Aufstecken einer Umspulrolle (10) kann ein zweiter Leitungsring aufgelegt werden. Dabei muss aber beachtet werden, daß der Leitungsring in entgegengesetzter Abrollrichtung aufgelegt wird. Danach kann jede Leitung einzeln abgespult werden.

Das Gerät ist auch im zusammengebauten Zustand bequem und leicht transportierbar. Dazu werden nur drei Schraubenzieher benötigt. Die Schraubenzieher werden durch die zwei Querbohrungen im Ringabwickler durchgesteckt - wodurch das Gerät zusammengehalten wird. Es kann danach von einer Person leicht in den nächsten Raum etc. transportiert werden.

Instandhaltung und Wartung

In regelmäßigen Abständen (ca. 20 Betriebsstunden) sollten die Lagerungen gereinigt und neu gefettet oder geölt werden.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Aufbau

- 1 Standring
- 3 Lagerrohr
- 4 Verstellhülse
- 5 Schwenkarm
- 6 Aufnahme
- 7 Messgerät
- 8 Schreibplatte
- 9 Mittelring
- 10 Umspulrolle
- 11 Führungshülse
- 12 Steckschlüssel für Bremse
- 13 Bremse
- 14 Koffer
- 15 Querbohrungen

Einfüllen in den Koffer (16)

- 7 Messgerät
- (11 Führungshülse)
- 6 Aufnahme
- 5 Schwenkarm
- 4 Verstellhülse
- 3 Lagerrohr
- 12 Steckschlüssel für Bremse
- 8 Schreibplatte

Zusammenbau der Ringe

- 1 Standring
 - 10 Umspulrolle
 - 9 Mittelring
- Die am Mittelring (1) befestigten Gummis werden zum Transport am Mittelring (9) befestigt (siehe Abb.)

Technische Daten RTAU 7555

Höhe gesamt	870 mm
Durchmesser	750 mm
Leitungsring Innendurchmesser	110 mm
Leitungsring Außendurchmesser	700 mm
Kabeltrommel Innendurchmesser	50 mm
Kabeltrommel Außendurchmesser	700 mm
Tragfähigkeit	120 kg
Gesamtgewicht	28 kg
Gewicht: Koffer incl. Inhalt	10 kg
Gewicht: Ringe	18,2 kg
Messgerät eichfähig von	3-22 mm
Messbereich	0-9999,99 m

